

Jahresbericht Jugendgruppen 2024

Ein Jahr mit vielen Highlights und noch viel mehr Vorbereitung stand 2024 vor der Tür. Das neue Jahr hat begonnen, wie das alte geendete: alle Gruppen haben vollzählig und verletzungsfrei gestartet.

Im BeKi wurde fleissig der BeKi Boogie getanzt und neue Welten entdeckt. Katharina hat wunderbare Erlebniswelten erstellt. So konnten die Kinder in die Zirkuswelt eintauchen und über ein Seil balancieren oder mit Lianen durch den Urwald schwingen.

Bei unseren Kindergartenkindern war das Spiel "Wer hat Angst vor dem KiTuBär" hoch im Kurs. In den Stunden wurde jeweils viel gelacht, gespielt und getanzt. So sind sich alle Kinder in der Freude einig, wenn die Lautsprecher bereit stehen für einige Runden Musik-Stop. Dabei bewegen sich die Kinder so lange, wie die Musik spielt. Sobald diese verstummt, müssen alle sofort einfrieren. Gerade wenn es draussen um diese Uhrzeit noch dunkel ist und Jennifer und Anabel das Licht in der Halle löschen, sind wirklich alle Kinder glücklich. Eine richtige Freude, von aussen zuzuschauen. Als Vorbereitung für das Jugend Regionalturnfest in Bennwil (JRTF) wurden unzählige Bälle geworfen, Stafetten gerannt und Hindernisse überwunden. Übung macht den Meister.

In der Mädchen- und Jungenriege 1 wurde viel gespielt und fürs JRTF geübt. Dabei wurden auch hier unzählige Bälle geworfen und an der Wurftechnik gefeilt. Es wurden Hindernisläufe in allen Varianten absolviert und die Ausdauer trainiert. Zur Abwechslung spielten die Kinder Fangen, dabei kamen sie mit immer neuen Ideen, wie man das Spiel noch abändern könnte. Bei den Grössten wurde ebenfalls viel fürs JRTF in Bennwil geübt. Um das viele Üben etwas aufzulockern, vertieften Sebastian und Ben in einzelnen Stunden jeweils eine Sportart. So wurden z.B. Unihockey oder Basketball genauer angeschaut.

Mitten in der Vorbereitung der Gruppen fand am 20. April der Kids-Day statt. Dieses Jahr gingen wir mit den Kindern, finanziert durch das bei dem Sponsorenlauf gesammelte Geld, in den Basler Zoo. Das Wetter war nass und kalt. Zum Glück nicht so die Stimmung bei den Kindern; alle waren dem richtig angezogen und so war das Wetter ihnen sichtlich egal. Sie freuten sich, alle die Tiere zu sehen und einen schönen Tag mit ihren Freundinnen zu verbringen. Einige stellten sich als wahre Zoo-Experten heraus und leiteten die kleinen Gruppen gekonnt zu den gewünschten Gehegen. Nach der Stärkung vom Mittagessen wurden zum Schluss noch die letzten Tiere besucht und bestaunt. Um 16.00 Uhr kamen wir pünktlich in Niederdorf an; die Kinder waren sichtlich müde nach so einem erlebnisreichen Tag.

Am 9. Juni war es endlich soweit und die Kinder konnten zeigen, für was sie so viel in den Turnstunden geübt haben. Zusammen reisten wir mit dem KiTu der Jugi 1 und 2 nach Bennwil, um am Jugend Regionalturnfest teilzunehmen. Es war ein richtiges Fest. Unzählige Kinder, welche alle ihr Bestes gaben, den Ball so weit wie möglich zu werfen, so schnell wie ihre Beine sie trugen zu sprinten oder möglichst flink und leichtfüssig die Hindernisse zu überwinden. Gleich daneben ihre Familien und Freunde, welche sie anfeuerten und bejubelten. Es war ein Tag voller Emotionen, voller Freude, Stolz, Erleichterung und manchmal auch Enttäuschung. Zum Sieg hat es keiner von unseren Gruppen gereicht, was am Ende des Tages dank der vielen Eindrücke auch nebensächlich war.

Nach diesem Highlight standen die letzten Turnstunden vor den Sommerferien vor der Tür. Dank dem schönen Wetter und den warmen Temperaturen konnten wir die letzten Stunden draussen verbringen. Wie jedes Jahr galt es, von einigen Kindern Abschied zu nehmen, welche nach den Ferien nicht mehr in der jeweiligen Stufe mittunten.

Erholt von den Sommerferien starten alle Gruppen wieder mit ihren Turnstunden. Diese sind am Anfang geprägt von einem grossen Wiedersehen und Kennenlernen der zu Anfang noch unbekannten Gesichter in der Gruppe. Die Kinder gewöhnen sich schnell an die neue Konstellation. Einzig wir Leiter haben meist noch etwas Mühe mit all den neuen Namen. Bis zu den Herbstferien sind die Gruppen vollzählig und Normalität kehrt ein.

So kennen nun alle Kinder und Begleitpersonen den BeKi Boogie, die Kitukinder wissen, wie es bei der Kinderdisco läuft und dass man vom KiTuBär besser Abstand hält. In der Jug 1 ist der weisse Hai gefürchtet und bei den Grössten merken die neuen Kinder, dass hier etwas stärker geschossen und etwas schneller gerannt wird. Nach den Herbstferien geht es in die nächste Vorbereitung, denn Anfang Februar findet die Turngala statt. Diese Mal unter dem Motto «mini Schwiiz, deine Schwiiz». Fleissig machen sich die meisten Leiter daran, ein Thema mit dem dazu passenden Lied zu finden für die eigene Aufführung. So beginnen die ersten Gruppen schon im Oktober ihre Choreografien zu üben. Bei anderen dauert es etwas länger, bis alles steht, um mit den Kindern zu proben.

So oder so ging ein sportliches Jahr zu Ende mit vielen Erlebnissen. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen Leitenden für den Einsatz bedanken, dass sie jede Woche in der Halle sind, die Stunden vorbereiten, um den Kindern die Freude am Sport zu vermitteln und neue Bewegungsformen zu zeigen. Ich bin gespannt und freue mich bereits auf das neue Jahr.

Sportliche Grüsse
Stefanie Mastel